

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	9
2.	Forschungsstand und Quellenlage	13
2.1.	Forschungsstand	13
2.2.	Quellenlage	20
	Urkunden	21
	Formulae	25
	Kapitularien	26
	Synodalbeschlüsse (Concilia)	30
	Die Raffelstetter Zollordnung	31
	Erzählende Quellen: hagiographische Texte und Annalen ..	33
	Polyptycha und Urbare	35
3.	Kommentiertes Glossar der Zolltermini	37
3.1.	Der Begriff „Zoll“	37
3.2.	Die einzelnen Zolltermini: Versuch einer literatur- und quellen- kritischen Interpretation im etymologischen Vergleich von der Spätantike bis zum Ausgang der Karolingerzeit	41
4.	Die Verkehrsabgaben	69
4.1.	Zur Verkehrs- und Reisewegsituation	70
4.1.1.	Forschungsstand	70
4.1.2.	Reisen auf dem Landweg	74
	Die Straßen	74
	Schwierigkeiten und Gefahren beim Landverkehr	78
	Flußüberquerungen	79
	Das Überqueren der Alpen	81
4.1.3.	Zur frühmittelalterlichen Verkehrsorganisation	83
4.1.4.	Die Binnenschifffahrt	87
	Die Wasserwege	89
	Nachteile der Flußschifffahrt	91
	Schiffe als wichtige Transportmittel	93
4.2.	Die Schiffszölle: ihre ökonomische, zollrechtliche und funktionale Bedeutung	100
4.2.1.	Schenkungen von Schiffszöllen	101
4.2.2.	Schiffszollbefreiungen	104
	Zahlenmäßige Beschränkungen zollfreier Schiffe	105

	Bedeutung und Interpretation der Flußnamenformeln	107
	Gründe für die Ausstellung von Zollprivilegien	112
	Die besondere Privilegierung des Salztransportes in den Zollurkunden	114
4.2.3.	Wesen und Funktion der Wasserzölle	117
	Passierzölle	118
	Die Raffelstetter Zollordnung als Beispiel einer differen- zierten Transitbesteuerung der Flußschifffahrt	121
	Hafengebühren, Ankerzölle und Uferabgaben	125
	Rolle und Funktion von Schiffsanlegestellen und Häfen.....	128
	Schiffszölle als Entlohnung von Gegenleistungen	135
	Allgemeine Verkehrsabgaben in Schiffszollformeln	136
4.3.	Die Landzölle und ihre spezifischen Funktionen in der Zoll- und Verkehrsorganisation des Karolingerreiches	138
4.3.1.	Die zollrechtlichen Zusammenhänge am Beispiel der Brücken als bedeutende Landzollstätten	142
	Brückenbau und -instandhaltung als „öffentliche Aufgabe“	143
	Verfassungsrechtliche Zusammenhänge zwischen Zoll- zahlung und öffentlicher Leistung bzw. zwischen Zollregal und herrscherlicher Sorgfaltspflicht	146
4.3.2.	Die Passierzölle	152
	Der Marktpassierzoll als Handelsabgabe	153
4.3.3.	Abgaben für das Recht, fremden Grund und Boden zu nutzen sowie Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen	156
5.	Die Markt- und Handelszölle	161
5.1.	Der Handel in der Karolingerzeit: Ein Überblick	161
	Der Fernhandel	165
	Kaufleute und Händler	174
	Grundherrschaft und Handel	179
	Märkte und Handelszentren	183
5.2.	Markt- und Handelsabgaben	188
6.	Die Zollerhebung: Recht und Organisation	193
6.1.	Allgemeine und spezielle Besteuerungskriterien und Erhe- bungsmodalitäten	194
6.2.	Kriterien für Zollbefreiungen und Zollschenkungen	200
6.3.	Das Zollgebiet: Seine Größe und sein Verhältnis zu den Verwaltungseinheiten	209
6.4.	Der Zoll als königliches Regalrecht	213
6.5.	Immunität, Zollfreiheit und Zollerhebungsrecht	217
6.6.	Die Zollerheber: Der berechtigte Personenkreis und die dazugehörige Beamtenschaft	221

6.7.	Zollvergehen und Zollstrafrecht	224
6.8.	Zölle als Mittel herrscherlicher Handels- und Wirtschaftslenkung	229
7.	Zusammenfassung	235
8.	Literatur- und Quellenverzeichnis	237
	Verzeichnis der Quellen	237
	Verzeichnis der Literatur	243
Anhang	267
	Abkürzungsverzeichnis	267
	Karte	270